

## Füttertipps



### Wie Sie Ihren Hund richtig füttern

Hund ist nicht gleich Hund. Je nach Rasse, Alter und Aktivität sollte jedes Tier individuell ernährt werden. Wichtig ist allerdings, dass Sie ihm mindestens einmal pro Tag eine Mahlzeit vorsetzen, die seinem Geschmack entspricht. Bei Jungtieren sollten mehrere Portionen täglich gegeben werden. Hier eine Übersicht:

#### Jungtiere:

Aufgrund des hohen Proteinbedarfs während des Wachstums Fleisch ca. 80 %, Getreide und Gemüse zu gleichen Teilen ca. 20 % (Nassgewicht).

#### Ausgewachsene Tiere:

Fleisch ca. 60 % – 70 %, Getreide und Gemüse zu gleichen Teilen ca. 30 % – 40 % (Nassgewicht).

#### Ältere Tiere:

Ältere Tiere haben (u.a. aufgrund der nachlassenden Aktivität) einen geringeren Proteinbedarf. Deshalb reicht ein Fleischanteil von ca. 50 % aus, Getreide ca. 20 % – 25 % und Gemüse ca. 25 % – 30 % (Nassgewicht).

### Was und wieviel Ihr Tier braucht

Fertigfutter mit einem Gehalt an Nicht-Fleisch-Anteilen wie etwa Getreide von bis zu 95 %) ist für Fleischfresser schwer verdaulich, da sie weniger auf pflanzliche Nahrung ausgerichtete Enzyme im Verdauungstrakt besitzen. Frischfleischfutter ist für den Hund artgerecht natürlich.

Unsere kräftigen BALANCE-Fleischsorten bieten Ihrem Hund und Ihrer Katze eine gesunde Abwechslung, die beide sehr schätzen werden. Die für Ihr Tier sicherlich schmackhafteste Mahlzeit ist eine frische Fleisch-Flockenmischung auf der Basis unserer Produkte. Wir empfehlen folgenden Tagesbedarf in Dosen BALANCE (800 g):

Katze: bis zu 1/4 Dose BALANCE

Kleiner Hund (ca. 10 Kilo): 1/3 Dose BALANCE

Mittlerer Hund (ca. 20 Kilo): 2/3 Dose BALANCE

Großer Hund (ca. 40 Kilo): 1 Dose BALANCE

### Alternativen zum Knochen

Hunde und Knochen – das gehört zusammen, meinen viele. Vorsicht: Dem ist aber nicht so. Auch wenn die Hunde sie lieben – ausgekochte Rinder- oder Wildknochen sind für Hunde tabu. Der Grund: Knochensplitter können ihren Verdauungstrakt schwer verletzen. Außerdem können zerkaute Knochen schwere Verstopfungen verursachen und beim Kauen können sogar Zähne abbrechen. Noch gefährlicher sind Geflügelknochen. Diese können beim Zerkaugen sogar so stark splintern, dass der Hund daran ersticken kann.

Damit die Zähne gesund bleiben, also keine Karies und vor allem kein Zahnstein entsteht, sollte Ihr Hund allerdings jeden Tag etwas zum Kauen bekommen. Sinnvoll sind leckere getrocknete Schweinsohren oder aber Ochsenziemer, wie sie DIE FUTTER-MACHER im Angebot haben.

Täglich sollte Ihr Hund 10 bis 15 Minuten kauen können. Nur dann setzt eine positive Reinigungswirkung ein. Der kleine Snack für Zwischendurch ist allerdings nicht nur gut für den Hund, sondern auch fürs Herrchen, denn wenn der Hund Zahnstein hat, ist der Tierarzt gefragt. Kosten: ca. 100 Euro.